

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)**

vom 17. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dezember 2019)

zum Thema:

**Beteiligung Berlins an der Ausgestaltung der EU-Politik**

und **Antwort** vom 07. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 21934

vom 17.12.2019

über **Beteiligung Berlins an der Ausgestaltung der EU-Politik**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Berlin ist im Ausschuss der Regionen (AdR) der EU vertreten, welcher Stellungnahmen zu neuen Rechtsvorschriften abgibt, die Auswirkungen auf die Regionen und Städte haben. Seit dem Vertrag von Lissabon steht dem AdR u.a. ein Klagerecht beim Europäischen Gerichtshof zu. Das gilt etwa für den Fall, dass das Subsidiaritätsprinzip verletzt wird oder dass er sich in seinen eigenen Rechten verletzt sieht.

Im Jahre 2007 merkte Bundespräsident a.D. Roman Herzog an, dass 80% aller Gesetze hierzulande faktisch von der EU bestimmt werden.

1. Bei der Ausgestaltung welcher EU-Programme hat das Land Berlin konkret mitgewirkt?

Zu 1.:

Im Rahmen der Vorlage des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für die EU ab 2021 hat die Europäische Kommission im Mai 2018 auch ihre insgesamt 37 legislativen Vorschläge für die künftigen EU - Förderprogramme (einschließlich Strukturfonds) ab 2021 vorgelegt, wodurch deren thematische Ausrichtung, Art der Maßnahmen und deren Finanzierung festgelegt werden sollen. Im Rahmen des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens auf europäischer Ebene wurde der Ausschuss der Regionen (AdR) im Zeitraum vom Dezember 2018 bis April 2019 zu den Legislativvorschlägen angehört. Berlin hat sich sowohl im Bundesrat als auch im AdR in Form von Stellungnahmen in die inhaltliche Ausgestaltung der Legislativvorschläge eingebracht.

2. In welchem Umfang hat es sich an den einzelnen EU-Programmen beteiligt?

Zu 2.:

Es gibt keine allgemeine Übersicht auf Landesebene, in welcher Form und welchem Umfang sich das Land Berlin und seine nachgeordneten Stellen an den bis Ende des Jahres 2020 laufenden EU - Förderprogrammen beteiligt haben.

3. Welche Positionen hat es zu den einzelnen Programmen eingenommen, beziehungsweise welche Punkte hat es jeweils zu forcieren versucht? Wie hoch waren jeweils die Kosten für die einzelnen Anzeigen (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtkosten und Kosten für Anzeigenpreis, Layout und Gestaltung, Agenturen, ggf. Honorare, Fotos und Text.)?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu 1. und 2.

Berlin, den 07.01.2020

In Vertretung

Gerry Woop  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa